



Adolf-Reichwein-Schule

Adolf-Reichwein-Schule

Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe des Hochtaunuskreises

61267 Neu-Anspach • Wiesenu 30
Tel.: 0 60 81 / 9 43 19 – 0 • Fax: 0 60 81 / 9 43 19 – 40
www.ars-hochtaunus.de

Mensa- und Essenskonzept während der Corona-Pandemie

1. Pausenverkauf

- Pausenverkauf ist wieder grundsätzlich möglich und startet in der zweiten Schulwoche.
- Ab der 2. Schulwoche Verkauf von Getränken, Pizza-Brötchen und Brezeln in der ersten großen Pause für die Stufen 6, 7 und 8, in der zweiten großen Pause für die Stufen 9, 10, 11-13.
- Es wird dringend darum gebeten, das Geld abgezählt zu haben – die Preise für die zum Verkauf angebotenen Produkte findet man auf der Homepage.

2. Mittagessen und Mensabetrieb

2.1 Allgemeine Regelungen

- Das Mittagessen wird unter Wahrung der Abstandsregeln und der Hygieneregeln in der Mensa eingenommen.
- Der Caterservice TMS bietet ein eingeschränktes Angebot in der Mittagspause an.
- Auf einen Menüverkauf wie zur Zeit vor der Pandemie wird zunächst verzichtet.
- Die Bezahlung sollte möglichst elektronisch per Chip erfolgen.
- Ein Desinfektionsspender findet sich am Eingang zum Foyer. Auf ausreichende Handhygiene wird seitens der Schüler*innen und Lehrer*innen geachtet.
- In der Mensa gibt es ausgewiesene Essensbereiche für die einzelnen Jahrgangsstufen der Sekundarstufe I und einen eigenen Essensbereich für die Oberstufe.
- Face-to-face-Situationen werden beim Essen vermieden durch eine versetzte Sitzordnung
- Die Schüler*innen werden gebeten, ihr Essen zügig einzunehmen und den Raum durch die Glastüren zum Schulhof zu verlassen.
- Die Mensa-Aufsicht in der 1. und 2. großen Pause soll von jeweils zwei Kolleg*innen übernommen werden. Die erste Aufsicht achtet auf den Einlass am Eingang Foyer N und lässt nur so viele Schüler*innen in das Foyer, wie die "1,5m-Bodenmarkierungen" es zulassen, die zweite Aufsicht steht am Ausgang Mensa zum Pausenhof EWB und fordert die Schüler*innen nach dem Kauf beim Cafeteria-Team auf, das Gebäude sofort zu verlassen. Diese Kolleg*innen

weisen die Schüler*innen auch darauf hin, sofort wieder in den Bereich ihrer Jahrgangsstufe zu gehen. (Vgl. dazu auch das Aufsichtskonzept der ARS.)

- Die „Gastschüler*innen“ der Grundschule haben einen eigenen Essensbereich in der Aula.
- Aushänge weisen auf die Hygieneregeln in der Mensa hin.
- Auf eine ausreichende Belüftung der Aula und des Foyers wird geachtet. (Eine moderne Belüftungsanlage ist installiert.)
- Getränke in Flaschen sind nicht frei zugänglich
- Das individuelle Befüllen von Trinkflaschen ist nicht gestattet
- Die Maximalzahl der Schüler wird auf 100 begrenzt. Bei einem größeren Aufkommen von Schüler*innen im Bereich der Mensa/Foyer stehen den Neunt- und Zehntklässler die angrenzenden Klassen- bzw. Unterrichtsräume zur Verfügung, um ein Mittagessen zu sich zu nehmen. Eine Fluraufsicht sorgt für die Einhaltung der Hygienemaßnahmen.
- Ein Einwegesystem mit Markierungen ist eingerichtet; Abstandshalter am Boden sorgen für den Mindestabstand.

2.2 Klassen 5-6 Sonderregelung

- Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 nehmen ihr Mittagessen in ihren Klassenräumen ein, bei schönem Wetter möglichst draußen.
- Zur Reinigung der Tische wird den Klassen in ihren Klassenzimmern Desinfektionsmittel zum Sprühen oder Desinfektionsmittel und Papiertücher zur Verfügung gestellt. Die Tische werden von den Schülerinnen und Schülern am Ende der Mittagspause gereinigt.
- Die Eltern werden angehalten, Ihren Kindern für die Mittagspause ein Lunchpaket zu packen, um die Schlange vor der TMS-Ausgabe möglichst zu minimieren.
- Gleichzeitig gibt es für die Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich ein Mittagessen in Form eines „Snacks“ (kleines fertig zubereitetes Mittagessen) zu kaufen, der von TMS zur Verfügung gestellt wird. Die Schülerinnen und Schüler kehren nach dem Kauf des Essens wieder in ihren Klassenraum zurück.
- Sie werden in den ersten Tagen von ihren Mentoren begleitet, danach holen sie sich selbstständig ihr Essen.
- Die Schüler*innen den Weg von ihrem Pausenbereich selbstständig an. Sie sollen sich vor dem Verlassen der Gruppe bei der Aufsicht abmelden, außer sie kommen aus dem Unterricht an der Mensa vorbei.
- Das Procedere wird von allen Klassenlehrer*innen und Tutor*innen in den Klassen und Tutorengruppen besprochen.